

# Bericht zu den Finanzen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **120-121 (2015-2016)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# BERICHT ZU DEN FINANZEN

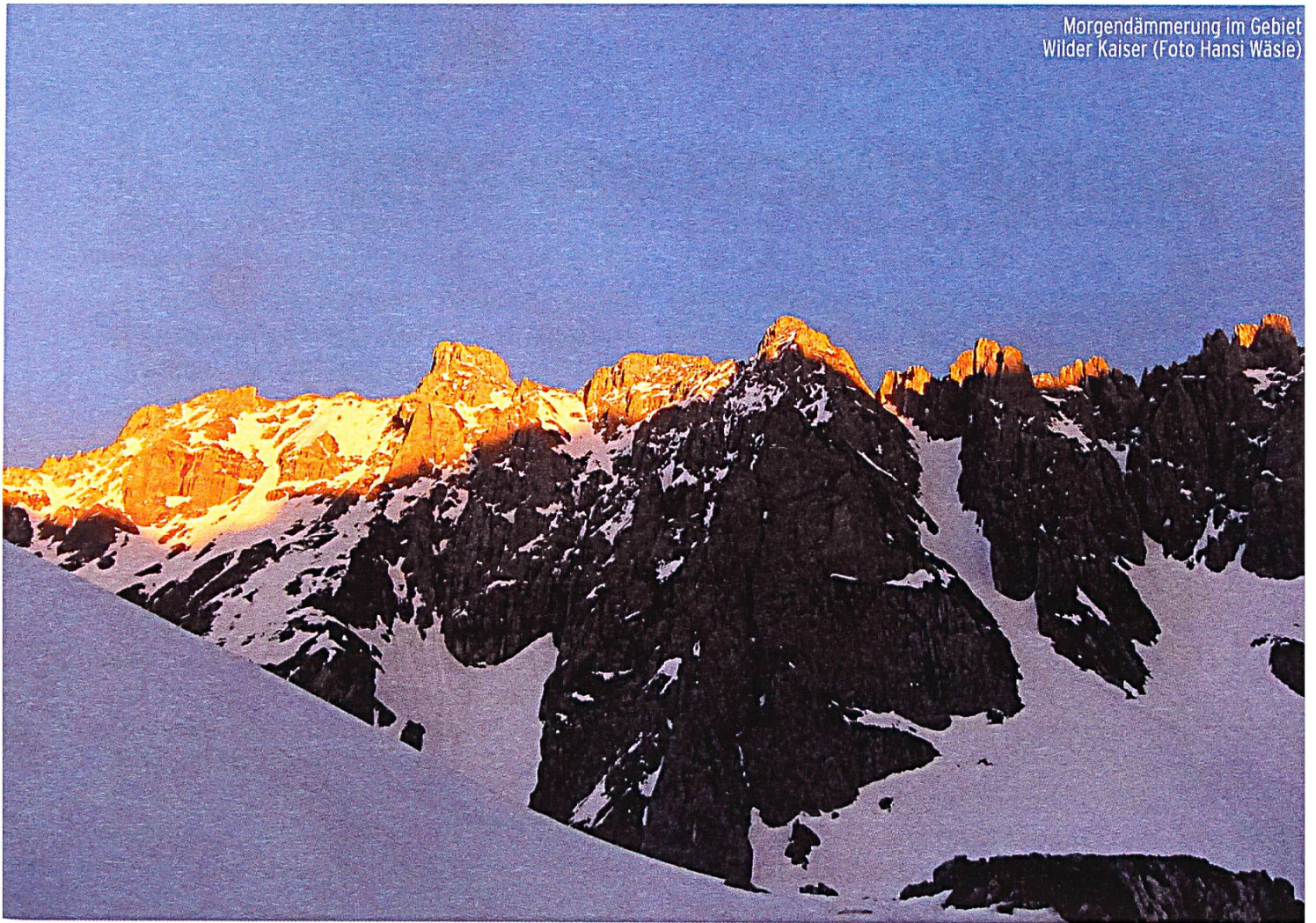
Der Quästor blickt auf zwei sehr unterschiedliche Jahre zurück. Das eher schlechte Wetter hat uns in 2015 arg mitgespielt. Vor allem die Mischabelhütte hat zudem die Frankenaufwertung durch die Absagen vieler deutscher Gruppen deutlich zu spüren bekommen. Da im gleichen Jahr ebenfalls der (sehr erfreulich verlaufene) Umbau der Windgällenhütte stattgefunden hat, wurde das Jahr mit einem Verlust in der Höhe von rund 50'000 Franken abgeschlossen. Wesentlich besser verlief das Jahr 2016: In beiden Hütten wurden Umsätze im normalen Bereich erzielt. Da die Nacharbeiten zum Umbau der Mischabelhütte aber nicht befriedigend ab-

geschlossen wurden, haben wir uns entschlossen, für allfällige Arbeiten durch Dritte eine Rückstellung in der Höhe von 30'000 Franken zu machen. Der verbleibende Reingewinn ermöglichte es aber, den Verlust aus dem Vorjahr aufzufangen. Man kann durchaus sagen, dass es dem AACZ gelingt, seine Hütten weiterhin ohne grössere Probleme zu bewirtschaften. Von Zeit zu Zeit erforderliche Umbau- und Erhaltungsmaßnahmen können immer noch problemlos durch die Überschüsse finanziert werden.

*Markus Gehri,  
Quästor*



Morgendämmerung im Gebiet  
Wilder Kaiser (Foto Hansi Wäsle)



Powder turn all the way to the Rotondo hut (photo Karen Bodie)

